

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 30neu, Beginn der Straßenbauarbeiten zwischen Karrer und Untereschach

25.08.2017

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt ab Montag, 28. August 2017, mit den Straßenbauarbeiten für die B 30neu.

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt ab Montag, 28. August 2017, mit den Straßenbauarbeiten für die B 30neu. Als Erstes wird der Abschnitt zwischen der künftigen Anschlussstelle Karrer und der bestehenden B 30 bei Untereschach ausgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai 2018 abgeschlossen.

Um die Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauzeit zu minimieren, wird der Straßenverkehr auf der Kreisstraße 7981 zwischen Untereschach und Oberzell und auf der bestehenden B 30 zwischen Untereschach und Senglingen über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Hierfür werden allerdings im Bereich des Gewerbegebietes Karrer und der B 30 mehrere provisorische Verkehrsführungen – zeitweise mit Ampelregelung – erforderlich. Aus diesem Grund können Verkehrsbehinderungen vor allem im Bereich Karrer nicht ausgeschlossen werden.

Die entlang der K 7981 zwischen Untereschach und Oberzell sowie der B 30 zwischen Untereschach und Meckenbeuren verlaufenden Radwegverbindungen können ebenfalls während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden.

Die Kreisstraße 7984 bzw. 7732 von Untereschach nach Brochenzell quert die künftige B 30 mit einem Brückenbauwerk. Derzeit wird der Verkehr mit einer Umfahrestrecke an der bereits hergestellten Brücke vorbeigeführt. Im Zuge der Straßenbauarbeiten wird die Kreisstraße in ihrer endgültigen Lage hergestellt. Zur Durchführung der hierzu erforderlichen Bauarbeiten muss die Kreisstraße im September und Oktober 2017 voll gesperrt werden. Der genaue Zeitraum hierfür steht allerdings derzeit aber noch nicht fest. Sobald hierzu Näheres bekannt ist, wird die Öffentlichkeit darüber informiert. Die erforderlich werdende Umleitung erfolgt von Untereschach über die B 30 nach Meckenbeuren und weiter nach Brochenzell und umgekehrt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können zeitnah auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Simon Kistner, Pressereferent, Telefon: 07071 757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesp
recher



**Katrin
Rochner**
Pressesp
recherin



**Naomi
Kimmel**
Soziale
Medien